

PROTOKOLL

GENERALVERSAMMLUNG von Klosters Tourismus Mittwoch, 24. November 2010, 20.15 Uhr, Sportzentrum Klosters

Anwesende	60 Personen, davon 45 stimmberechtigte Mitglieder
Entschuldigungen	Jachen Pinggera, Rainer Sulser, Michael Fischer, Jürg Tarnutzer, Tarzisius Caviezel, Peter Engler, Michael Caflisch
Vorsitz	Liane Alban (LA) Präsidentin von Klosters Tourismus

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 2009
2. Jahresbericht 2009/10 und Bericht der Touristischen Ombudsstelle
3. Jahresrechnung 2009/10
 - 3.1. Bilanz und Jahresrechnung
 - 3.2. Revisorenbericht
 - 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle
4. Orientierung DMO Davos / Klosters
5. Antrag Statutenänderung Datum/Generalversammlung
6. Budget 2009/2010
7. Wahlen
8. Varia

Die Präsidentin Liane Alban eröffnet die Versammlung um 20.15 Uhr. Sie begrüsst nebst den Vereinsmitgliedern, Gästen, Vorstandskollegen, Mitarbeiter von KT, Vertreter der Medien, namentlich Dr. Thomas Spielmann, Präsident DDO Davos, Reto Branschi, CEO DDO Davos sowie Annemarie Meier Verantwortliche Pressearbeit Davos Klosters.

Die Traktandenliste wird zur Kenntnis genommen. Einwände gibt es keine.

LA erläutert daraufhin die formalen Feststellungen. Die Generalversammlung wurde statutengemäss einberufen, der Jahresbericht 09/10, wie auch das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 2009 waren im Internet aufgeschaltet und lagen in der Geschäftsstelle auf.

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Liane Alban erläutert kurz den Ablauf der Generalversammlung. Alle Mitglieder haben eine Stimmkarte zur Ausübung ihres Stimm- und Wahlrechtes erhalten.

Als Stimmenzähler werden Christian Hew und Sybille Läng ohne Gegenvorschlag gewählt.

Lydia Buchli wird als Protokollführerin ohne Gegenvorschlag gewählt. Die Versammlung wird auf Tonband aufgenommen, das anschliessend wieder gelöscht wird.

LA gibt bekannt, dass 45 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Das absolute Mehr beträgt 23 Stimmen.

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 2009

Das Protokoll war seit dem Sommer 2010 im Internet einsehbar und in der Geschäftsstelle Klosters aufgelegt.

Es gibt keine Anmerkungen von der Versammlung, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2009/10

Der Jahresbericht beinhaltet einerseits die Geschäfte des Vereins Klosters Tourismus und andererseits die Informationen der Abteilungen der Destination Davos Klosters.

Hanspeter Kocher regt an, dass man im Jahresbericht zu den einzelnen Events noch ein paar Sätze und Informationen anfügt. LA bittet die Anwesenden allenfalls verfügbares Bildmaterial von Events KT zur Verfügung zu stellen.

Sonst gibt der Jahresbericht zu keinen Diskussionen Anlass.
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2009/10

Der Abschluss 09/10 weist ein kleines Minus auf. Klosters Tourismus steht aber insgesamt auf gesunden, finanziellen Beinen.

Der Verein Klosters Tourismus führt inzwischen nur noch eine Vereinsbuchhaltung. Die Haupteinnahmen von KT stellen die Mitgliederbeiträge und Mieteinnahmen dar. Für alles andere wird seit dem 1. Mai 2008 innerhalb der Administration Destination Davos Klosters eine Abteilungsbetriebsrechnung für Klosters geführt. Liane Alban dankt den Anwesenden für ihre Unterstützung.

- 3.1 Bilanz und Jahresrechnung
- 3.2 Revisorenbericht
- 3.3 Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Revisorenbericht zur Kenntnis genommen. Der Vorstand und die Geschäftsstelle werden ohne Gegenstimme entlastet.

Liane Alban dank der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bericht aus dem Vorstand

Liane Alban hält eine kurze Rückschau. Seit der jetzige Vorstand 2007 die Arbeit aufnahm gab es einige finanzielle Situationen zu bereinigen und viel Motivationsarbeit bei Mitarbeitern und Mitgliedern zu leisten. Zudem wurde die Destination Davos Klosters gebildet. Um dort eine begehrte „Braut“ und ein guter Partner zu werden mussten verschieden Abläufe überdacht und gestrafft werden. Finanzflüsse wurden entflichtet, der Kurtaxen-Einzug neu geregelt sowie ein effizientes, modernes Reservationssystem eingerichtet.

Liane Alban bedankt sich für die grosse Unterstützung von allen Seiten. Herzlichen Dank auch an die Vorstandskollegen, Reto Branschi und sein Team sowie an die Infostelle Klosters.

Stichwortartig eine Uebersicht und ein Rückblick über die wichtigsten Vorstandsaktivitäten der letzten drei Jahre:

- Mitgestaltung und Einflussnahme DMO
- Sicherung von Veranstaltungen in Klosters und Gründung eines Veranstaltungsfonds für Grossevents
- Mitarbeit bei Planungen und Gesetzen, die den Tourismus betreffen
- Entwirrung der Finanzflüsse zwischen Gemeinde und Tourismus
- TFA-Einzug durch die Gemeinde
- Mitarbeit beim Kanton zur Vereinheitlichung der Kurtaxenabgabe
- Neugestaltung Mitgliedschaft KT mit Rechten und Pflichten
- Treffen mit dem Guest Board Klosters
- Harmonisierung des all inclusive Angebots
- Hypothekarzinsverhandlungen
- Einrichtung einer Webcam auf dem Sportzentrum
- Ombudsstelle im Vorstand
- Gerichtsfall Daniel Wächter
- Viele kleine Geschäfte und Beschlüsse

Der Vorstand trifft sich alle 5-6 Wochen um verschiedene Anliegen zu besprechen und sich von Reto Branschi über die laufenden Geschäfte informieren zu lassen. Markus Haltiner nimmt Einsitz im Verwaltungsrat der DDO und vertritt unsere Interessen auch bei der Pro Prättigau.

Liane Alban verweist auf den Newsletter und fordert die Anwesenden auf, von diesem Angebot zu profitieren. Für I-Phone-Benutzer gibt es zudem neu das App Davos Klosters.

Vorschau auf den Winter 2010 / 2011

- Skipass geschenkt in der Vorsaison
- Berenberg Snow-Polo 20.-23. Januar 2011
- Wild Girls Abschlussevent
- Koordinationsgespräch mit allen touristischen Leistungsträgern

Sommer 2011

- Tennis European Junior Championships 17. – 24. Juli 2011

Zum Bericht aus dem Vorstand gibt es keine Fragen aus dem Publikum

4. Orientierung DMO Davos-Klosters

Reto Branschi (CEO) orientiert über das erhaltene Gütesiegel Familien Willkommen, das als Garant für gelungene Familienferien gilt.

10'000 Höhenmeter-Singeltrail-Abfahrt in einem Tag – die neue Bahntour in Davos-Klosters macht es möglich.

Immanuel Senn ist ab 01.05.2009 für die Gästekarte und TFA in Klosters zuständig.

Die Schalterhalle in Klosters wurde umgebaut und heller und freundlicher gestaltet.

Sommersaison Logiernächte:

Klosters kann im Sommer 2010 103'302 Logiernächte generieren, das sind 1.86 % mehr als im Vorjahr. Die Gesamtdestination zählt 539'528 Logiernächte, das heisst minus 3.56 % im Vergleich zu 2009. Allerdings war in Davos das Kongresszentrum im Umbau. Wenn man die daraus resultierende Minusbelegung mit rund 20'000 Logiernächten aufrechnet dürfte das Resultat der Destination bei einem leichten Plus von 0.2% liegen. Die Internetbuchungen für Klosters liegen 2009/10 total bei 1'505'839. Im Geschäftsjahr 2008/2009 waren es noch 3.6% weniger.

Reto Branschi informiert über das neue Desklinesystem 3.0.

Aufwand und Ertrag von Klosters wird in der Buchhaltung der DMO separat verbucht. Reto Branschi erläutert die Zahlen der Abteilungsbetriebsrechnung.

Abteilungsbetriebsrechnung Klosters



RECHNUNG 2008/09			VORANSCHLAG 2009/10		RECHNUNG 2009/10	
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	2'422'723	GÄSTETAXEN		2'105'000		2'369'680
115'927		VERWALTUNG	119'000		115'455	
935'574	407'050	INFORMATION	818'000	381'000	942'926	428'200
653'129	3'044	Informationsbüro	583'000	3'000	655'797	10'732
160'068	37'237	Informationsmittel	112'000	23'000	133'454	33'270
122'377	101'769	Reservationssystem	123'000	90'000	153'675	119'198
	265'000	Standortförderung Gemeinde		265'000		265'000
663'558	84'721	GÄSTEANGEBOT	713'000	109'000	774'184	123'045
147'378	0	Administration Sport & Kultur	123'000	0	149'224	0
355'500	69'325	Sommerangebot	430'000	94'000	460'396	105'517
160'680	15'396	Div. Veranstaltungen & Anlässe	160'000	15'000	164'565	17'528

Abteilungsbetriebsrechnung Klosters



RECHNUNG 2008/09			VORANSCHLAG 2009/10		RECHNUNG 2009/10	
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1'104'223	0	TOUR. INFRASTRUKTUR	943'000	0	1'088'358	0
392'171	0	Ortsbus / Tarifverbund	395'000	0	392'085	0
253'906	0	Sportzentrum / Strandbad	220'000	0	234'206	0
429'453	0	Infrastruktur (Loipen, Park, Wanderwege)	300'000	0	430'917	0
28'693	0	Beiträge Infrastruktur (Tallifte, Golf, Kultur)	28'000	0	31'149	0
627'126	613'197	MARKETING	542'000	540'000	617'039	617'039
0	608'447	Tourismusförderungsabgabe	12'000	540'000	34'589	604'180
320'948	2'000	Personal-, Infrastrukturkosten	300'000	0	288'189	0
59'959	0	Inserate/ elektronische Medien	40'000	0	42'422	0
13'055	0	Dias/Werbematerial/Agentur	10'000	0	46'260	0
132'904	2'750	Verkaufsförderungen	85'000	0	128'589	12'858
6'914	0	Öffentlichkeitsarbeit	5'000	0	20'817	0
93'345	0	Pressebetreuung	90'000	0	56'173	0
81'282	0	Anteil DMO	0	0	0	0
3'527'691	3'527'691		3'135'000	3'135'000	3'537'963	3'537'963

Veranstaltungen

Unsere Gäste können aus einem sehr attraktiven Veranstaltungsprogramm wählen. Sowohl im Winter als auch im Sommer ist ein breites Angebot für Sportler, Nichtsportler und Familien vorhanden.

Marketing und Kommunikation

Annemarie Meier informiert über die Kommunikationsziele und Strategien, die sowohl intern als auch nach aussen wirken sollen. Als Vision strebt man eine hohe

Bekanntheit der Botschaften und Hauptthemen der Destination in den Kernmärkten an. Nach aussen will man alle Möglichkeiten der modernen Kommunikation ausschöpfen und eine führende Stellung einnehmen. Die lokale Bevölkerung soll sich mit der Arbeit der Destination identifizieren und sie aktiv unterstützen.

Das Markenkonzept wurde revidiert. Klare Regeln und Strategien sollen die Marke Davos Klosters stärken und schützen.

Aktionen

Mit einem Lächeln wurde die Werbekampagne „Skipass geschenkt“ begutachtet. Annemarie Meier informiert über die geplanten Einsätze und Werbemassnahmen im Winter.

Das Alpenfieber soll Davos-Klosters anstecken. Mit volkstümlichen Schlagerkonzerten und Partys soll ein neues medienwirksames Sommerhighlight geschaffen werden.

Ein neues Fotoshooting ist in die Wege geleitet worden. Es soll während des nächsten Jahres attraktives Bildmaterial von Davos Klosters entstehen.

Der Euro ist und bleibt für den Tourismus ein Sorgenkind. Einerseits sind wir durch den starken Franken für die Gäste aus dem Euroland massiv teurer geworden. Andererseits sind Euro- und Dollargebiete für Schweizer preislich sehr attraktiv. Ein Ende der Euro- und Dollarkrise ist nicht in Sicht. Die negativen Auswirkungen dürften sich noch verstärken.

Im Sommer 2011 wird ab Gotschnaboden eine spektakuläre Freeride-Strecke eröffnet. Diese Trendsportanlage soll für Cracks aber auch für weniger geübte Fahrer ein Anziehungspunkt werden.

In Davos Klosters werden Wertgutscheine verkauft, die in der ganzen Destination bei Hotels, Restaurants, in Geschäften und bei den Bergbahnen eingelöst werden können.

5. Antrag Statutenänderung

Die ordentliche GV soll aus organisatorischen Gründen nicht wie bisher innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres sondern neu bis am 15. Dezember stattfinden.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt und die vorgezogene GV 2010 kommentarlos toleriert.

6. Genehmigung des Vereinsbudget 2010/11

Das Budget wird einstimmig genehmigt, Fragen werden keine gestellt.

7. Wahlen

7.1 Wahl Präsidium

7.2 Wiederwahl Lydia Buchli und Christian Erpenbeck

7.3 Ersatzwahl Daniel Wegmüller

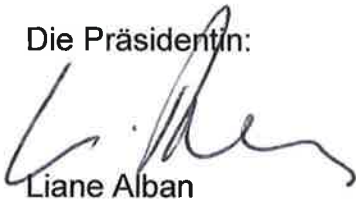
Liane Alban wird als Präsidentin, Lydia Buchli und Christian Erpenbeck werden als Vorstandsmitglieder bestätigt und für weitere drei Amtsjahre gewählt. Als Kontrollstelle wird Stephan Kasper wieder gewählt.

Liane Alban verdankt die Arbeit von Daniel Wegmüller, der nach drei Jahren aus dem Vorstand ausscheidet. Als Nachfolgerin wird Claudia Amez-Droz vorgeschlagen und auch gewählt. Zudem wird Gerhard Haas (Bär) als weiteres Vorstandsmitglied gewählt. Liane Alban beabsichtigt auf die GV 2011 zurückzutreten. Gerhard Haas wäre allenfalls bereit diese Aufgabe in Zukunft zu übernehmen. Er soll deshalb einen Einblick in die Arbeit der Präsidentin erhalten und gut auf die anstehenden Aufgaben vorbereitet werden.

8. Varia

Es gibt keine Wortmeldungen und Liane Alban schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr. Sie dankt den Mitarbeitern, dem Vorstand und den GV-Teilnehmern und lädt alle zu einem Umtrunk ein.

Die Präsidentin:



Liane Alban

für das Protokoll



Lydia Buchli